

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



„pro:connect“

Integration durch Bildung
und Arbeit e.V.

Newsletter Juni 2017

Guten Tag & vielen Dank für Ihr Interesse!

Mit diesem Newsletter möchten wir gerne den Anfang einer Informationskette starten. In Zukunft wird „pro:connect“ Sie im Juni, Oktober und Februar, neben unserer [Homepage](#), mit neuesten Entwicklungen zur Arbeit des Vereins auf dem Laufenden halten. Anregungen sind natürlich gerne erwünscht. Ebenso freuen wir uns, wenn Sie uns weiterempfehlen. Unsere Newsletter können Sie einfach und bequem abonnieren, indem Sie hier klicken -> [Newsletter abonnieren](#). Wir „pro:connectler“ freuen uns, Sie objektiv und verlässlich über unsere Themen zu informieren.

Bis auf Weiteres,

Gerlinde Röben Ernst Jünke Werner zu Jeddelloh

Modellprojekt Konversationswerkstatt

Unterstützen

Finanzielle Unterstützung & ehrenamtliche Mitarbeit sind entscheidene Bausteine für den Erfolg unserer Arbeit. Wir sind auf Spenden angewiesen:

BIC: OLBODEH2XXX
DE7028 0200 5014 2290 0900

Zur Zeit suchen wir Menschen, die bereit sind ihr berufliches Netzwerk zur Verfügung zu stellen oder unsere Kunden zu begleiten.

Kontaktieren

Sie haben Fragen? Treten Sie mit uns in Kontakt und schicken Sie uns eine E-Mail an info@proconnect-ev.de oder rufen Sie uns an unter [0441/48066300](tel:044148066300). Wir freuen uns von Ihnen zu hören.



Im täglichen Kontakt mit unseren Kunden müssen wir feststellen, dass trotz des Besuches der Sprach- und Integrationskurse, das Sprachvermögen theoretisch zwar sehr gut ist, jedoch in der Praxis oftmals große Lücken vorhanden sind. Dies haben unsere Mitarbeiter Omar Keiss und Ernst

Jünke (GfV) zum Anlass genommen, das Modell einer „Konversationswerkstatt“ zu entwickeln und mit der Finanzierung durch „pro:connect“ professionell umzusetzen. Ziel war es, Geflüchtete mit B1-Niveau zu ermutigen die deutsche Sprache in Alltags- und beruflichen Situationen anzuwenden. Neben Rollenspielen in spezifischen Situationen, z.B. Bewerbungsgesprächen, oder Gruppendiskussionen erarbeiteten die Teilnehmer_innen ein Selbstkonzept zur beruflichen Positionierung mit dem Ziel der erfolgreichen Bewerbung.

Abschließend wurde die Jobmesse besucht, um erste Kontakte anzubahnen oder zu vertiefen. Die Teilnehmer_innen beurteilten die 54-stündige Werkstatt insgesamt als positiv und zielführend. Wie Sie wissen, hat sich „pro:connect“ der Idee verschrieben, dort unsere Kunden zu fördern, wo die öffentliche Hand nicht fördern kann oder darf. Das neue Instrument Konversationswerkstatt könnte eine solche sehr sinnvolle Förderung werden, wenn es uns gelingt, sie über unser Arbeitsgebiet verteilt dauerhaft einzuführen. Daran arbeiten wir entschlossen und sind positiv gestimmt, unser Ziel auch zu erreichen.

Zum Stand der Dinge: Zahlen – Daten – Fakten

Stand Mai 2017 hat das Team „pro:connect“

- **über 400 Sprachkurse finanziert**
- **158 Praktika**
- **48 Ausbildungsplätze**
- **13 Festanstellungen**
- **18 Studiumsplätze**
- **1 Doktoranten**
- **3 Beratungen in die Selbstständigkeit vermitteln können.**

Aktuell befinden sich 130 Arbeitgeber in intensiver Betreuung durch „pro:connect“, weitere sind in unserer neuen Datenbank vermerkt.

Informieren

Besuchen Sie unsere Website - erfahren Sie interessante Neuigkeiten über die Arbeit von „pro:connect“ - Integration durch Bildung und Arbeit e.V. Klicken Sie [hier](#)



Das operative Team „pro:connect“:

- drei ehrenamtliche geschäftsführende Vorstände
- zwei Integrationsberaterinnen
- ein Integrationsberater (NETWIN 3.0)
- eine Projektassistenz
- eine Büroassistenz
- mehrere Ehrenamtliche
- eine Projektleitung

Strategiesitzung mit Beirat und Vorstand von „pro:connect“

Am 2. Juni 2017 haben sich Repräsentanten der Arbeitsbehörden und der Kommunen, das Amt für regionale Landesentwicklung, die Oldenburgische Landschaft und Wirtschaft zu einer Strategiesitzung im großen Sitzungssaal der Bundesagentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven zusammengefunden.

Zusammenarbeit, Strategie, Ziele, Maßnahmen, neue Impulse und die mittelfristige Finanzierung von "pro:connect" waren die Themen. Der Beirat und der Vorstand von „pro:connect“ erteilten dem geschäftsführenden Vorstand (Gerlinde Röben, Ernst Jünke und Werner zu Jeddelloh) ein Mandat, die Fortführung von „pro:connect“ bis 2022, besser 2025, vorzubereiten. Ein stärkeres Engagement der Zivilgesellschaft und auch der „Wirtschaft“ (Kammern, AGV, Einzelunternehmen) ist wünschenswert und notwendig. Auch, weil die öffentlichen Fördermittel mit Eigenmitteln gegenfinanziert werden müssen.

„pro:connect“ und das Netzwerk sollen und werden sich dabei in Zukunft noch stärker auf die Themen Frauenförderung, Fachkräftegewinnung, Bildung und Ausbildung konzentrieren. Den ausführlichen Artikel finden Sie unter: proconnect-ev.de/aktuelles

Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Catrin Cordes und ich arbeite seit der ersten Stunde bei „pro:connect“. Inzwischen bin ich als Projekt- und Geschäftsstellenleitung in Ihrem Verein tätig.



Verantwortlich für das ESF-Projekt, durch das maßgeblich unsere Fachstellen finanziert werden, trage ich für die Abläufe in der Geschäftsstelle, das Personal und die Vertretung des geschäftsführenden Vorstandes die Verantwortung.

"Mein Motto? Geht nicht-gibt's nicht!"

Ich kann sagen, dass ich mich voll identifiziere mit der ständig erforderlichen Flexibilität, den Kontakt zu Menschen und das Thema Integration.

So bin ich froh, bei „pro:connect“ flache Hierarchien vorzufinden, die ein vertrauensvolles und kreatives Arbeiten auf Augenhöhe möglich machen. Erhöhter Teekonsum und Überstunden sind mir nicht fremd – alles für die gute Sache!!

Wenn Sie diese E-Mail (an: g.roeben@roeben.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

"pro:connect"
Güterstraße 1
26122 Oldenburg
Deutschland

0441 4806630
info@proconnect-ev.de

powered by
CleverReach